Quelle:
Der Nordberliner; Donnerstag, 18.Mai 2006; Seite 12

Überraschung beim PSV-Abendsportfest

# Schlangen bezwingt Lauf-Asse aus Kenia

**Laufen.** Beim Abendsportfest des Polizei SV am vergangenen Sonntag im Katzbachstadion überraschte Carsten Schlangen von der LG Nord Berlin mit seinem Sieg über 3000 m mehrere Spitzenläufer aus Kenia, u. a. den diesjährigen Sieger des Run Berlin, Patrick Musyoki. 600 Meter vor dem Ziel löste sich Schlangen aus der fünfköpfigen Spitzengruppe und lief als Sieger in 7:58,53 Min. eine neue persönliche Bestzeit. Im Spurt erlief sich auch noch sein Vereinskamerad Jonas Stifel in 8:03,95 Min. Rang zwei vor den Kenianern Charles Korir (8:05,05 Min.) und Boniface Biwott (8:06,05 Min.).

Bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften über 4x400 m und 3000 m am vergangenen Mittwoch in Potsdam gewann die Frauenstaffel der LG Nord in der Besetzung Gesine Schenk, Maren Schulze, Myriam Raboldt und Isabella Herzberg den Titel. In der weiblichen Jugend A holte die erste Staffel mit Lisa Hinkelmann, Wenke Bruchmüller, Julia Hagenstein und Alice Nauendorf Bronze. Bei den Senioren ging der Titel in der M 50 erwartungsgemäß ebenfalls an die LG Nord (Frank Meißner, Reinhard Moegelin, Detlef Lasse und Detlef Müller). Über 3000 m der MJA siegte Falko Zauber souverän in 8:25,40 Min. Im Rahmenwettbewerb über 100 m lief Sebastian Timme (Jg. 84) eine neue persönliche Bestzeit in 10,94 Sek.

Drei Tage später bei den Berlin-Brandenburgischen Langstaffelmeisterschaften in Ludwigsfelde gab es mehrere Titel für die LG Nord. Zunächst gewannen Wenke Bruchmüller, Marie Popall und Alice Nauendorf den Titel über die 3x800m-Staffel der weiblichen Jugend A in 7:08,64 Min. Erwartungsgemäß gewannen auch die erfolgsverwöhnten A-Jugendlichen die 3x1000 m. Nachdem Merlin Rose und Falko Zauber in der Vorwoche mit Moritz Höft schon Bronze bei der Männer-DM geholt hatten, lief diesmal Alexander Hudak an Position eins.

Und beim Diskuscup in Wiesbaden stieg Jessica Kolotzei wie schon im Vorjahr sehr stark in die Saison ein. Frisch aus dem Trainingslager in Portugal zurückgekehrt, belegte sie mit 56,06 m einen guten fünften Rang. red